



BORNEO ORANGUTAN SURVIVAL

Am heutigen Montag, den 15.5.2023, haben Vertreter von BOS Deutschland e. V. sowie Dr. Jamartin Sihite, CEO der BOS Foundation auf Borneo, versucht, eine Petition an den Verband der Zoologischen Gärten e. V. zu übergeben. Leider wurde die Annahme der Petition durch den Verband verweigert. Nach der Tötung eines gesunden, vier Tage alten Orang-Utan-Babys im Zoo Basel fordert BOS, gemeinsam mit rund 6000 Tier- und Artenschützern, Antworten und Konsequenzen. Orang-Utans sind akut vom Aussterben bedroht!

**Die Petition im Wortlaut können Sie hier nachlesen:** <https://t.ly/duV2>

*Wir sind enttäuscht darüber, dass der Verband der Zoologischen Gärten nicht nur **die Stimmen tausender Unterzeichnender ignoriert** und unsere **Einladung zum persönlichen Gespräch mit Dr. Jamartin Sihite** über mögliche künftige Handaufzuchten von verstoßenen oder verwaisten Zoo-Orang-Utans abgelehnt hat. Wir hoffen, dass der Verband seine Haltung überdenkt, **so dass künftige Leben von vom Aussterben bedrohten Arten gerettet werden können.***

**Bild- und Videomaterial** von der versuchten Petitionsübergabe sowie aus den Rettungszentren der BOS Foundation auf Borneo können Sie für Ihre Berichterstattung hier herunterladen: <https://bos-de.pixio.media/share/1683627857qUWZSKDdDOGUKr/shared-content/overview>

**Social Media Posts & Stories** von BOS Deutschland e.V. dürfen gerne geteilt werden:

[https://www.instagram.com/bos\\_deutschland](https://www.instagram.com/bos_deutschland)

<https://www.facebook.com/orangutanschutz>

**BOS kämpft in zwei Rettungszentren auf der Insel Borneo um jedes einzelne Orang-Utan-Leben**, rettet Tiere aus illegaler Haustierhaltung, versorgt verletzt aufgefundene Orang-Utans, oftmals verwaiste Babys, medizinisch, und bereitet die Tiere schließlich in einem jahrelangen Rehabilitationsprozess auf ihre Auswilderung in geschützte Wälder auf Borneo vor. Im Jahr 2022 hat BOS den 500. Orang-Utan erfolgreich ausgewildert. **Der tragische Vorfall im Zoo Basel hat nun erneut die Frage aufgeworfen, ob echter Artenschutz überhaupt in Zoos stattfinden kann:**

<https://t.ly/sQxt>

BOS-Deutschland Geschäftsführer Daniel Merdes hat zuvor im persönlichen Gespräch mit dem Verband der Zoologischen Gärten **Unterstützung für die Zukunft** angeboten, sowohl durch Expertise als auch bei Bedarf ganz konkret durch die Aufnahme eines verwaisten Orang-Utan-Babys aus einem Zoo in eine BOS-Rettungsstation. **Unser Angebot stieß schon dabei auf wenig Interesse seitens des Verbandes** und auch das wirft bei uns und bei Tier- und Artenschützern Fragen auf.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Thema aufgreifen!

**Sprechen Sie uns bei allen Fragen gerne an:**

Susanne Danke und Julia Schoon

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BOS Deutschland e. V.

[presse@bos-deutschland.de](mailto:presse@bos-deutschland.de)